**Kreuzfahrtbericht AMR 093  
Zwischen Pazifik, Panama und Bahamas**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 09.03. | Puerto Vallarta / Mexiko | - | - | 08 00 |  |
| 10.03. | Puerto Vallarta / Mexiko | - | 20.00 |  | 18:54 |
| 11.03. | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 12.03. | Acapulco / Mexiko | 08.00 | 17.00 | 07:52 | 16:42 |
| 13.03. | Huatulco / Mexiko | 11.00 | 17.00 | 10:48 | 17:24 |
| 14.03. | Puerto Chiapas / Mexiko | 09.00 | 20.00 | 08:24 | 19:42 |
| 15.03. | Puerto Quetzal / Guatemala | 07.00 | 22.00 | 06:52 | 19:48 |
| 16.03. | Erholung auf See | - | - |  |  |
| 17.03. | Puntarenas / Costa Rica | 07.00 | 22.00 | 03:30 | 21:36 |
| 18.03. | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 19.03. | Fort Amador / Panama-City / Panama ® | 08.00 | 22.00 | 07:15 |  |
| 20.03. | Panama-Kanal | - | - |  | 04:00 |
| 21.03. | Puerto Limón / Costa Rica ® | 07.00 | 19.00 | 07:00 | 18:50 |
| 22.03. | Kreuzen im Karibischen Meer | - | - |  |  |
| 23.03. | Roatán / Isla de la Bahia / Honduras | 13.00 | 20.00 | 12:42 | 21:00 |
| 24.03. | Belize City / Belize ® | 07.00 | 15.00 | 09:24 | 17:48 |
| 25.03. | Cozumel / Mexiko | 08.00 | 19.00 | 08:21 | 18:50 |
| 26.03. | Kreuzen im Golf von Mexiko | - | - |  |  |
| 27.03. | New Orleans / Louisiana / USA | 15.00 | - | 12:30 |  |
| 28.03. | New Orleans / Louisiana / USA | - | 17.00 |  | 17:00 |
| 29.03. | Erholung auf See | - | - |  |  |
| 30.03. | Key West / Florida / USA | 12.00 | 18.00 | 11:45 | 18:00 |
| 31.03. | Miami / Florida / USA | 08.00 | 18.00 | 07:36 | 18:43 |
| 01.04. | Nassau / New Providence / Bahamas | 09.00 | - | 06:16 |  |

**Kapitän**: Jarle Flatebø

**Hotelmanager**: Balazs Schweitzer

**Schiffsarzt**: Dr. Christian Fisahn

**Aussteiger**

10.03.2023: Gäste Boerter / Heselhaus / BN 163334 – Reiseabbruch aus privaten Gründen

**Einsteiger**   
19.03.2023: Herr Wilhelm Willpuetz, BN 328 458

**Gruppen**

**nil**

**Staffliste**



**Altersstatistik**



**Route  
Puerto Vallarta / Mexiko**

Einschiffung verlief gut.

**Acapulco / Mexiko**

Ankunft ca. 07.40 Uhr. Es gab einen Marsch anlässlich des intern. Frauentages, der vor der Straße am Hafen vorbeiführte. Wir wurden informiert, dass unsere Ausflüge von einer Polizeiescorte begeitet werden. Dies galt nur um durch die Demonstration geleitet zu werden. Der Marsch verlief friedlich. Die Ausflüge waren nicht weiter davon gestört. Abfahrt ca. 16.45 Uhr.

**Huatulco / Mexiko**

Ankunft ca. 10.40 Uhr. Liegeplatz unweit vom Ort und Strand mit einigen kleinen Bars und Shops. Während unserer Ausflugsabfertigung legte die „Zandaam“ direkt gegenüber unserer schmalen Pier an. Da die Leinen vertäut werden mussten, wurde die Pier für ca. 20 Minuten gesperrt. Abfahrt ca. 17.30 Uhr

Viele Gäste beschwerten sich über die Ausflüge (siehe separater Ausflugsbericht).

**Puerto Chiapas / Mexiko**

Ankunft ca. 08.00 Uhr. Der Hafen ist nett, aber es gibt ringsherum sehr wenig zu entdecken. Für einen vom Hafen angekündigten Shuttlebus wurde kurz ein Ticketstand aufgebaut, aber auch gleich wieder abgebaut mit dem Hinweis, dass es heute keinen Bus gibt. Taxen waren bedingt verfügbar. Fußläufig ist dort nichts zu erreichen. Der Hafen hatte einen schönen Pool, den einige Gäste sehr ausgiebig nutzen. Von den Ausflügen waren unsere Gäste begeistert. Abfahrt ca. 19.45 Uhr.

**Puerto Quetzal / Guatemala**

Ankunft ca. 07.00 Uhr. Eine sehr schöne Hafenanlage mit einem Restaurant, vielen Souveniershops und einer Kokosnussbar. Die Ausflüge waren sehr schön. Abfahrt ca. 19.45 Uhr.

**Puntarenas / Costa Rica**

Ankunft ca. 3.30 Uhr (tidebedingt). Die Börden kamen nach 6.00 Uhr an Bord und gegen 7.00 Uhr wurde das Schiff zum Landgang freigegeben. Eine spätere Ankuft wäre tidebedingt erst 10.30 Uhr möglich gewesen. Dann wären die Ausflüge aber teilweise erst im Dunkeln zurückgekommen. Ca. 21.45 Abfahrt

**Fort Amador / Panama-City / Panama ® (keine Reede kurzfristige Planänderung auf Pier)**

Ankunft 07.30 Uhr an der Pier. Die Gäste durchliefen im Zuge der Ausflugsabwicklung die Passkontrolle in einem Zelt an der Pier. Danach ging es direkt zum Ausflugsbus. Das war alles sehr unkompliziert. Auch das Bunkern konnte gleich an der Pier erfolgen und es musste nicht erst ein dafür vorgesehener Ankerplatz angesteuert werden. Es gab auch zwei Shuttlebusse die regelmäßig zum Hafenausgang und zurück fuhren. Dort gab es einige Restaurants und Souvenirshops und einiges mehr. Eine sehr nette Atmosphäre.

Das Terminalgebäude und Hafenanlage befindet sich noch im Bau, trotzdem war es eine sehr gute Alternative mit einer funktionierenden Struktur. Der letzte Wiedereinschiffungstermin wurde auf 21.00 Uhr gelegt und am Morgen ging es ca. 04.00 Uhr los in Richtung Warteposition vor dem Panamakanal.

**Panama-Kanal**

Ca. 06.00 Uhr Lotsenaufnahme

Ca. 08.00 – 09.00 Uhr Miraflores Schleuse

Ca. 09.20 – 10.00 Uhr Pedro Miguel Schleuse

Ca. 11.15 Uhr Gamboa

Ca. 13.30 – 15.20 Uhr Gatun-Schleuse

Es gab Tee und Kaffee-Stationen auf den Außendecks.

Wir hatten eine zügige Passage durch den Panamakanal ohne Wartezeiten.

**Puerto Limón / Costa Rica**

Ankunft an der Pier ca. 06.45 Uhr. Der Liegeplatz befindet sich unweit des Ortszentrums. Abfahrt erfolgte ca. 19.00 Uhr

**Roatán / Isla de la Bahia / Honduras**

Ankunft ca. 13.00 Uhr. Geplant war die Pier, aber man hat uns am Abend vorher eine Ankerposition zugewiesen. Das Tendern war problemlos und schnell. Der Tenderweg nur etwa 7 Minuten.

Unsere Abfahrt war für 20.00 Uhr geplant. Leider ließ sich der Anker nicht heben bzw. nicht komplett heben. Etwa 2 Schäkel Ankerkette waren nach wie vor im Wasser. Wir versuchten verschiedene Varianten, auch die Fahrt Richtung flacheres Gewässer, um den Anker heben zu können. Die Gäste wurden mit Durchsagen über die Entwicklung informiert. Nach Showende ca. 22.30 Uhr erfolgt die dritte und letzte Durchsage des Abends mit dem Hinweis die Gäste zeitig morgens zu informieren. Zu diesem Zeitpunkt war noch völlig unklar, ob wir unseren Hafen überhaupt noch erreichen können. Ca. 01.20 Uhr konnte der Anker schließlich „nach Hause geholt“ werden und wir konnten Fahrt aufnehmen.

Ausflüge und lokale Tenderboote konnten um zwei Stunden verschoben und der Lotse für 07.00 Uhr bestellt werden.

**Belize City / Belize ®**

Die Gäste wurden morgens vor dem ursprünglich geplanten Ausflug über die Bordlautsprecher über die aktuelle Situation informiert.

Mit zwei Stunden Verspätung nahmen wir nun den Lotsen 07.00 Uhr auf. Ankunft um 09.15 Uhr. Die Ausflüge konnten „pünktlich“ zwei Stunden später als ursprünglich geplant starten. Mit den lokalen Tenderbooten lief alles gut.

Einer der Ausflüge war leider verspätet zurück. Die Abfahrt (geplant 17.00 Uhr) verzögerte sich und wir konnten leider erst ca. 17.45 Uhr abfahren.

**Cozumel / Mexiko**

Ankunft ca. 08.15 Uhr. dem Ausflug Tulum haben drei Busse die Fähre nicht erreichen können. Näheres dazu im Ausflugsbericht. Es wurden 4 Gepäckstücke vom anreisenden Condorflug nachgeliefert. 2 Paare waren davon mit jeweils 2 Gepäckstücken betroffen (Brat / BN 879252 und Kowatschitsch / BN 187347). Abfahrt ca. 19.00.

**New Orleans / Louisiana / USA**

Lotse Mississipi 02.40 Uhr. 04.50 Lotsenwechsel. 12.30 Uhr Ankunft New Orleans. Facecheck im Terminal verlief problemlos. Zero Count wurde praktiziert. Somit durfte auch der erste zum Facecheck von Bord gelassenen Gast erst wieder zurück an Bord als der letzte Gast von Bord gegangen und beim Pass-und Personenkontrolle war. Crew durfte beide Tage nicht an Land. Ausnahme bilden die Escorts der Ausflüge und die Kollegen für den Dispatch an den Bussen.

Abfahrt am 28.03.23 ca. 17.00 Uhr.

**Key West / Florida / USA**

Ankunft ca. 11.30 Uhr. Ein schöner Hafen mit nettem Flair. Alles in Laufdistanz.

Leider gab es ein Crewmitglied, welches vom Landgang nicht mehr zurück an Bord gekehrt ist.

Abfahrt ca. 18.00 Uhr

**Miami / Florida / USA**

Ankunft ca. 07.30 Uhr. Die Behörden entschieden nach Ankunft, dass die Crew inklusive Escorts für die Ausflüge das Schiff nicht verlassen darf. Auch die Kollegen für den Dispatch an den Bussen wurden zunächst nicht rausgelassen, kurz darauf aber doch für Arbeit an den Bussen. Es gab nur zwei englischsprachige Ausflüge, diese konnten trotz der Situation übersetzt werden.

Der Lotse ließ erst einem anderen Schiff den Vorrang, so dass wir erst mit 45 Miunten Verspätung um ca. 18.45 Uhr den Hafen von Miami verlassen konnten.

**Nassau / New Providence / Bahamas**

Ca. 06.20 Uhr Ankunft. Der Hafen befindet sich noch im Ausbau. Somit eine Baustelle vor dem Schiff. Die Busse für die An- und Abreisenden mussten rangieren und teilweise auch auf Baufahrzeuge warten. Alles in Allem ging die Ausschiffung aber gut.

8 abreisende Gäste liefen ca. 1h vor der im Tagesprogramm ausgeschriebenen Abreisezeit Richtung Stadt, da sie vermuteten die Busse für die Abfahrt dort zu finden. Wir fanden sie außerhalb des Hafens in der Stadt und ließen den Bus mit allen anderen Gästen kurz dort vorbeifahren, um die Gäste aufzunemen.

**Ausflugsprogramm**

siehe Ausflugsbericht

**Deck und Engine**Die USCG Inspektion am 28.03.23 in New Orleans verlief sehr gut und es gab keine Abzüge.

**Hotel**Rauchen:

1004, Lahme / BN 784220 und 1043, Joachim / BN 309358 beschwerten sich über Raucher

Sehr flexibel in Hinsicht der Anpassung der Essenszeiten bedingt durch Ausflugszeiten.

Im den Restaurants Ozean und Amera gab es vom 27.03. bis 31.03.23 kein Frühstücksbuffet durch die Vorgaben der USPH. Einige Deko wurde dafür weggeräumt.

Die USPH wurde mit einem sehr guten Ergebnis von 97% absolviert.

Wartezeiten durch verspätetes Nachlegen der Speisen am Buffet. Service an den „Schönen Aussichten“ wird häufiger bemängelt.

**Technik**

Einige Beschwerden über langsames bzw. ausfallendes Internet. Damit auch häufig keine aktualisierten Nachrichten und kein Ausflugsfilm möglich.

Der Anker auf der Steuerbordseite ließ sich am 23.03.23 in Roatan/Honduras nicht mehr vollständig heben und blieb mit ca. 2 Schäkeln im Wasser hängen. Konnte einige Stunden später mit manueller Hilfe wieder gehoben werden.

**Entertainment**

Am Anreiseabend am 09.03.23 in Puerto Vallarta kam die Band „Los Pelegrinos“ für einen Auftritt an Bord. Sie haben für schöne Stimmung an der „Schönen Aussicht“ gesorgt.

Das Jazztrio „The Tangiers Combo” am 27.03.23 in New Orleans war solide, aber nicht geeignet für die Masse der Gäste.

Die Gastkünstler Jivko und Elena sind sehr gut.

Die Band spielte leider oft lustlos, einzelne Musiker nicht pünktlich, Pausen werden zu unmöglichen Zeiten gemacht. Das hat sich im Laufe der Reise gebessert.

**Ausflüge**

Es gab einige Beschwerden zu Ausflügen. Näheres dazu im Ausflugsbericht.

**Reklamationen / Beschwerden**

1037, Telefont / Stephan Telefont, BN 361 664 – 06.30 Uhr war es in ihrer Kabine vor der Badezimmertür nass. Unsere Kollegin Sabine (Bettenbuch) kümmerte sich gleich morgens um die Gäste und sie bekamen eine zusätzliche Ausweichkabine 923. Die Gäste verlangten nach mir und ich war 10.40 Uhr bei ihnen auf der anderen Kabine. Frau Stephan Telefont war extrem fordernd und wollte sofort wissen was sie „jetzt“ für die Situation als Entschädigung bekommt. Sie hätte immer was bekommen! Sie setzte mir „die Pistole auf die Brust“, dass sie sofort etwas haben möchte. Erstmal eine Einladung auf ein Getränk lehnte Sie ab. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht mal wie lange sie einen feuchten Teppich vor ihrem Bad haben werden und verwies auf ein späteres Gespräch zu dem Thema. Die Kabine war gut bewohnbar und drei weitere Kabinen auch betroffen, die problemlos in ihrer Kabine blieben. Die Gäste hatten die zusätzliche Kabine für 2 Nächte.

Habe den Gästen später 50,-Euro als Bordguthaben zukommen lassen.

810 -> 928, Gerber / BN 827019 bemängeln Geräusche auf der Kabine. Umzug in auf Kat. Q mit zwei Tagen preislichen Abzug.

808, Glaeser / BN 218343 monierten Geräusche in ihrer Kabine. Ihnen wurde die Kabine 660 angeboten. Diese lehnten sie ab. Sie bekamen 400 Euro Ausflugsguthaben.

818, Stöbich / BN 151861 konnten auf dieser Reise und auch schon die vorangegangen Reise hin und wieder die Klimanalage nicht kühler stellen, so dass es ihnen zu warm war in ihrer Kabine. Ein Upgrade auf Balkonkabine (Kat.S) ist für die AMR094 vereinbart.

817, Herr Reichmann / BN 817 beschwert sich generell über alle seine Ausflüge, die aber soweit von den Leistungen her korrekt durchgeführt wurden.

596, Herr Nordmann ist sehr groß und stieß sich den Kopf an der Gangway. Er stieß sich auch im Lido (backbord), wo die Decke zur Seite hin langsam etwas niedriger wird. Er wurde im Hospital vorstellig. Er bemängelt die Höhe einiger Räumlichkeiten. Eine Flasche Champagner war eine gute Lösung und Gäste Nordmann bedankten sich sehr.

1003, Martin / BN 144543 es kommt wohl immer wieder Wasser vom Dach des Balkons. Falls Problem immer wieder auftritt, dann Umzug auf AMR094 möglich.

1000, Gäste Poppe / BN 159822 Beschwerde über Klimaanlage konnte einen Tag später behoben werden. Gäste meldeten das wohl schon auf vorangegangen Reisen. Eine Flasche Wein zum Abendessen stimmte die Gäste sehr milde.

962, Gäste Sebastian / BN 159533 Beschwerde über zu spät erhaltene Reiseunterlagen. Gruppenflüge, da somit keine Reservierung möglich war. Das Paar konnte wohl nicht zusammen sitzen. Keine Pralinen zur Begrüßung auf Kabine. Diese wurden nachgeliefert. Es tropfe auf den Balkon dabei wurden Handtücher nass. An der Rezeption sagte man ihnen sie sollen das dem Kabinensteward sagen. Zu wenig Variationen am Buffet bei Wurst und Käse und Früchten. Zu lange Wartezeiten bis zum Hauptgericht. Sie wollten dies nur anmerken. Es war ein sehr ehrliches und höfliches Gespräch, ich lud sie auf ein Getränk ein. Auf dem nächsten Reiseabschnitt werde ich nochmal gezielt ein Gespräch suchen und dann weitersehen.

910, Gertje/Koesters / BN 262455 beschwerten sich laute Geräusche aus der Show-Lounge nach Showende und eine freche Ansage unseres Technikers Denis nach ihrer Beschwerde, die man von der Showlounge bis auf die Kabine hörte. Durch unser intensives Gespräch wurden sie wieder versöhnlich gestimmt. Dazu gab ich einen 50 Euro Ausflugsgutschein. Die Gäste sind zufrieden abgereist.

1035, Mennen /BN 140399 eine E-Mail aus Bonn erreichte mich, dass Gäste Mennen an Bord nicht zufrieden seien. Sie führten Mitarbeiter, die Restaurantkapazität, Ausflüge, die Showband, Verfügbarkeiten von Lebensmitteln und Getränken an. Forderten dafür eine kostenfreie Stornierung einer anderen Reise. Ich suchte das Gespräch mit ihnen. Sie sagten mir, dass ihnen diese Reise zu lange sei und sie auch Reisemüde sind. Es wäre nicht ausgeschlossen, dass sie wieder mit uns reisen, aber erstmal wollten sie eine bestehende Reise stornieren. Ich habe Ann-Sophie nach dem Gespräch auf die Mail geantwortet.

517, Schwarze / BN 374719 hatten eine Warteliste für eine höherwertige Kabine bestätigt bekommen, aber empfinden diese nicht als höherwertig und bemängeln das. Es gab Gespräche mit den Gästen dazu. Sie wenden sich hinterher an ihr Reisebüro.

823, Farwick / BN 140839 erhielten für Unannehmlichkeiten der vergangen Reise einen 200 Euro Ausflugsgutschein und eine Flasche Champagner.

658, Leidisch / BN 140512 die Klimanalage war ihnen zu laut. Wir schickten ihnen den AC Techniker. Er regelte es zur Zufriedenheit der Gäste. Einige Tage später meldeten sich die Gäste wieder. Es wurde auch ein Upgrade auf eine Balkonkabine (Kat. Q) für die AMR094 vereinbart, da auch bereits auf einem vorangegangenen Abschnitt die Temperatur in der Kabine nicht zu ihrer Zufriedenheit zu regeln war.

1103, Frau Sandner / BN 333021 vermisst eine Jacke (von ihrem verstorbenen Mann) nachdem sie in die Wäsche gegeben wurde. Die Jacke lässt sich leider nicht mehr auffinden. Frau Sandner ist sehr erbost darüber. Sea Chefs übernimmt die Kosten.

**Besondere Gäste**

1007, Gäste Gross / Weller / BN 143182 Herr Gross beschwert sich, dass die Nachrichten nicht schnell gewechselt werden (internetbedingt leider wahr), die Kleidung der Mitreisenden nicht angemessen ist und keiner es kontrolliere. Während des US-Facechecks forderte er lautstark, dass sofort alle Gäste eines anderen Decks wieder weggeschickt werden, da sie noch nicht an der Reihe wären. Sein Auftreten ist dabei häufig sehr aggressiv.

637, John / BN 321939 Herr John beschwert sich leider über fast alles. Die Ein- und Ausschiffungstage sind für ihn schlimm, da er als Weltreisender keine Beachtung bekäme. In der Kabine sei es nun generell zu laut und Ladevorgänge vor dem Schiff stören ihn so wie die Stühle auf Deck 7, die wohl immer mal wieder geschoben werden. Er hatte bereits die Chance auf einem vorangegangen Abschnitt die Kabine für die gesamte WR zu wechseln, aber das wollte er nicht. Er erzählte nun von Abgasgeruch in der Kabine. Als er mir davon erzählte bot ich an mit ihm der Sache sofort nachzugehen, aber das wollte er nicht. Er verwies auf morgen. Unsere Bettenbuchkollegin Sabine konnte am nächsten Tag keine Gerüche feststellen.

609 / Böhmer, BN 317 237 Herr Böhmer wurde wieder auffällig. Essen wie Eier, Butter usw. nimmt er in großen Mengen vom Buffet. Die anderen Gäste stören sich bereits daran. Als er dann am Buffet mehrere Flaschen verschiedener Salatöle in die angerichteten Dressings schüttete, stoppten ihn andere Gäste, ließen Hoteldirektor und CD dazugerufen. Wir baten ihn direkt zum Gespräch. Er versprach das nicht mehr zu tun. Leider hielt das nicht lange an. Er verärgert zunehmend andere Gäste.

Gäste beobachteten ihn wie er in eine Decke eingepackt Dinge ins Meer warf und stellten ihn direkt zur Rede. Er verharmloste die Situation. Die Situation wurde zwischen CD und Kapitän besprochen. Es folgte ein Gespräch mit dem Doktor.

607 / Herr Gauss / Frau Harnacke, BN 318548 gefällt es an Bord nicht. Sie führen eigentlich von der Kabine bis zu den Mitreisenden, die sie wohl schlecht behandeln, alles an. Tagesprogramme sind für sie wohl undurchsichtig und schwer zu verstehen. Ihnen wäre angeblich von den Kollegen in Bonn gesagt worden, dass sie jederzeit alle Ausflüge kostenfrei stornieren können. Herr Gauss wird schnell recht ausbrausend. Seine Frau bremst ihn immer etwas.

**Zusammenfassung**

Es waren sehr schöne und abwechslungsreiche Ziele auf unserer Route bei bestem Wetter.

Die Reise war sehr intensiv und auch anstrengend für die Gäste. Das auch bedingt durch viele gebuchte Ausflüge. Generell gab es zu den Ausflügen auch einige Beschwerden (siehe Ausflugsbericht). Es gab Ausflüge den die einen Gäste fantastisch fanden und andere Gäste der gleichen Gruppe gegenteilig. Dies spiegelte auch die gesamte Stimmung an Bord wider.

Kreuzfahrtdirektorin

Nadine Graßhoff

cc: Kapitän: Jarle Flatebø, Kapitän Christian Valdes, Hotelmanager: Balazs Schweitzer  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Thomas Gleiß, Steffen Spiegel, Chris Schädel,  
Moritz Stedtfeld Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, Phoenixreisen, Andreas Vespermann